

Verbandsligatabelle

Spiele Tore Punkte

1	TuS Sachsenhausen	18	34:10	40
2	FC Strausberg	16	38:14	33
3	SV Babelsberg 03 II	15	31:13	27
4	Motor Eberswalde	18	36:35	26
5	SV Falkensee-Finkenkrug	17	27:25	25
6	MSV 1919 Neuruppin	15	25:23	25
7	Werderaner FC Viktoria	17	18:21	25
8	Germania 90 Schöneiche	15	22:14	24
9	SV Victoria Seelow	17	26:26	23
10	1.FC Frankfurt	17	15:23	21
11	Miersdorf/Zeuthen	16	32:35	20
12	EFC Stahl	18	24:38	18
13	BSV Guben-Nord	17	22:28	17
14	FC Stahl Brandenburg	15	23:24	16
15	FC Hennigsdorf	17	21:29	16
16	FC Schwedt 02	17	18:39	16
17	Ludwigsfelder FC	17	21:36	13

NULLDREI

TOR
Falko Lenz
Marc-Philipp Zuch
Sebastian Rauch
ABWEHR
Tom Kantak
Sascha Herbst
Kani Öznil
Jonas Schmidt
Patrick Habler
Gordon Schulze
Benjamin Kinsky
Martin Neubert
Laurin Von-Piechowski
MITTELFELD
Erkan Dogan
Lukas-Karl Scharfenberg
Kon-Ho Lee
Christopher Michaelis
Kani Öznil
ANGRIFF
Kofi Schulz
Tilman Käpnick
Armin Schmidt

TRAINER
Leek / Assenov

MSV

TOR
Daniel Fraufarth
Sascha Hädicke
ABWEHR
Michael Engel
Jakob Krüger
Sebastian Skupke
Stefan Krüger
Alex Riehl
Florian Riehl
MITTELFELD
Martin Dombrowski
Christoph Sperberg
Marcel Weckwerth
Enrico Hiner
Hannes Göhlke
Oswaldo Proenca
Alex Wolff
Ljavidrim Dauti
ANGRIFF
Christian Stölke
Jens Schmidt
Sebastian Stendel

TRAINER
Jens Reckmann

ANSETZUNGEN DES 19. SPIELTAGES

Babelsberg 03 II	MSV 1919 Neuruppin
SV Victoria Seelow	3:3 Motor Eberswalde
BSV Guben Nord	1:5 FC Strausberg
Miersdorf/Zeuthen	3:3 EFC Stahl
1.FC Frankfurt	0:0 Germania 90 Schöneiche
Falkensee/Finkenkrug	3:1 Ludwigsfelder FC
TuS Sachsenhausen	1:0 FC Schwedt 02
Werderaner FC Viktoria	2:0 FC 98 Hennigsdorf
SPIELFREI:	FC Stahl Brandenburg

Die nächsten Spiele der Nulldrei-Reserve

+ 09.03.13 - SVG 90 Schöneiche	(A)
+ 13.03.13 - FC Stahl Brandenburg	(A)
+ 17.03.13 - Motor Eberswalde	(H)

RESERVEBLATT

FAST HUNDERT UND NUR ZWEI FALTEN

#99



VERBANDSLIGA BRANDENBURG
19. SPIELTAG 3.3.2013

BABELSBERG 03 II

vs.

MSV NEURUPPIN

Redaktion: ralf, mendoza

Fotos: Plüsch, Grinser

Auflage: 103

Titelphoto: Kani Öznil

Mit freundlicher Unterstützung des Thalia-Farbkopierers

Guten Tach, Fußballbefreundete!

Herzlich Willkommen zum 19. Spieltag der Verbandsliga Brandenburg, reiben Sie sich bitte den Winterschlaf aus den Augen! Wir begrüßen unsere Gäste aus der schönen Fontanestadt Neuruppin und wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt im zauberhaften Babelsberg! Den Offiziellen des Tages, namentlich Marcel Riemer, Hannes Hähnel und Pascal Reisner, wünschen wir ein entspanntes Amtieren.

Wie Sie vielleicht bemerkten, haben die heutigen Kontrahenten erst fünfzehn Partien auf der Uhr und wir schreiben bereits den neunzehnten Spieltag. Diese Diskrepanz ist ausreichend mit der Tatsache erklärt, daß Fußball vom IOC noch immer nicht als Wintersportart anerkannt ist. Nun wird es einige englische Wochen benötigen, um dem Tabellenbild wieder die Glaubwürdigkeit zu verleihen.

Unsere Gäste aus der Feuerlöscher-Metropole hatten den besseren Saisonstart und waren bei nur drei Neuzugängen das eingespieltere Team, so ging die augustene Hinrundenbegegnung im Volksparkstadion trotz früherer Babelsberger Führung mit 2:1 an Neuruppin. Am vierten März des vergangenen Jahres kam es ebenfalls gegen den MSV zum Winterpausenende für Null drei. Mit 3:1 verlor der damalige Tabellenführer an der Sandscholle.

Heute bestreiten beide ihr erstes Punktspiel im Jahre '13 nach dem Millennium-Bug, der MSV kommt also gleichermaßen aus der kalten Lamäng, wie unsere Zweite. Keiner weiß, wo er steht, singen die Übungsleiter einhellig das alte Lied. Die Favoritenrolle möchte heute keiner haben. Bei der Reservelf gab es wieder ein paar Abgänge zu verschmerzen und Jens Reckmann plagten ebenso Personalsorgen. Letzterer wies vor Saisonbeginn jegliche Oberligaambitionen von sich, doch selbst wenn er insgeheim solche hegen sollte, Strausberg und Sachsenhausen haben sich an diesem Wochenende keine Blöße gegeben. Na gut, die Tus hat sich gegen Schwedt keinen Ruhm auf die Turnhose gekleckert, aber gewonnen. Die Verfolger können nur hoffen, daß das Sachsenhausener Punktpolster irgendwann zu Bequemlichkeit verleitet.

Unnützes Wissen für langweilige Fußballspiele: Der MSV Neuruppin erblickte ebenda, aber hundert Jahre nach Theodor Fontane das Licht der Welt. Grund genug, frei nach jenem zu zitieren. „Wenn einem die neunzig Minuten eines Fußballspiels ohne besonderen Ärger vergehen, so läßt sich von einer Partie unter einem glücklichen Stern sprechen.“

Es soll sich natürlich keiner langweilen oder gar ärgern. Manchmal macht Fußballgucken sogar Spaß. An der Sandscholle jedenfalls. Zumindest schließen sich Ärger und Langeweile schon mal aus. Und Los!

Ihr Reserveblattkollektiv

Im Gespräch mit dem sympathischen Übungsleiterduo

Thomas Leek und Ivan Assenov

Tach Ivan, Tach Thomas! Wir stören hoffentlich Eure Trainingsvorbereitung nicht weiter.

L: Nein, ein paar Minütchen haben wir für Euch.

I: Aber nicht zu lange, wir haben viel vor heute!

Ihr sprüht ja vor Energie. Wird Zeit, daß es wieder losgeht?

I: Ja, wir sehnen den Rückrundenauftakt herbei. Wir haben eine intensive Vorbereitung hinter uns und wollen jetzt auf dem Platz unter Beweis stellen, daß wir Fortschritte vorweisen können.

L: Jetzt im März sind schon 21 Punkte erreichbar und davon wollen wir so viele wie möglich mitnehmen. Am Besten 20!

[Die Redaktion rechnet...]

Das klingt ehrgeizig und läßt darauf schließen, daß Ihr mit der Vorbereitung zufrieden seid?

L: Mit der sportlichen Leistung auf jeden Fall. Das Wetter war nicht optimal, aber so ist das im Winter und unser neuer Kunstrasenplatz hat gute Dienste geleistet. Ein paar Problemchen hat-



ten wir mit Verletzungen, Kono zum Beispiel musste zunächst aussetzen, ist jetzt aber auch fast wieder fit.

Lukas Gorzack, Sven Peuschel, Pascal Vergin und Lukas Bahnmann haben uns verlassen, wer wird die Lücken schließen?

I: Wir haben eine Reihe hoffnungsvoller Jungs in der A-Jugend, die sich in der Vorbereitung schon beweisen durften und die auch in der Rückrunde bei uns ihre Chance kriegern werden.

L: Außerdem können wir jetzt auf Kofi Schulz bauen, der sich bei uns voll reinhängt und uns im Sturm mächtig hilft. Und dann haben wir noch einen Neuzugang aus der Türkei, den Namen verraten wir aber noch nicht. [Erdal Keser?]

Was dürfen wir von der Reserve in der Rückrunde erwarten, geht in Richtung Tabellenspitze noch was?

L: Naja, wir schauen von Spiel zu Spiel. Erstmal wollen wir besser in die zweite Halbserie starten als in den letzten Jahren.

I: Neben den Ergebnissen liegt unser Augenmerk auch schon darauf, die A-Jugend-Mannschaft auf die möglichen Relegationsspiele zur Regionalliga vorbereiten. Dazu werden die Jungs bei uns ihre Einsätze bekommen um im entscheidenden Moment dann in Bewährungssituationen bestehen zu können.

Gut Ihr Diplomaten, anders gefragt: Wer wird denn am Ende in der Liga ganz oben stehen?

I: Ich hab 'nen Geheimtipp... der bleibt natürlich geheim.

L: Von der Papierform her ist Sachsenhausen klarer Staffelfavorit, so viel wie die investieren. Spielerisch halte ich aber Strausberg für stärker. Und wir werden den beiden Teams da oben hoffentlich noch einige Sorgenfalten bereiten!

Das klingt erfreulich optimistisch, woher nehmt Ihr die unerhörte Zuversicht?

L: Wir haben eine wirklich gute Truppe zusammen, die sehr gefestigt auftritt und jeden Gegner in der Liga schlagen kann. Außerdem setzt Ivan mit seiner Erfahrung und mit seinen Übungsmethoden im Training neue Impulse, die der Mannschaft guttun. Es herrscht ein überaus positives Klima im Team und jetzt wollen wir mal die Früchte für unsere Arbeit ernten.

Erste Gelegenheit besteht dazu nun gegen Neuruppin, wäre Euch ein vermeintlich leichterer Gegner wie Brandenburg oder Ludwigfelde zum Auftakt nicht lieber gewesen?

L: In Ludwigfelde hätten wir schon gern gespielt, aber nun kommt es eben anders. Auftaktspiele sind aber sowieso immer schwierig, da weißt du nie so recht, wo du stehst.

I: Vielleicht ist es sogar von Vorteil, daß wir gleich auf den Neuruppin treffen und damit erstmal nicht in der Favoritenrolle sind.

Aber gewonnen wird heute schon, oder?

L: In jedem Fall wollen wir aus den drei Spielen gegen Neuruppin, Schöneiche und Eberswalde mehr holen als in der Hinserie. Gegen den MSV haben wir im Hinspiel bitteres Lehrgeld zahlen müssen, das wollen wir uns jetzt zurückholen.

Na dann mal los,
und vielen Dank für Eure Zeit!

Der Kontrahent: MSV 1919 Neuruppin

Geburt, Heirat, Namenstausch:

1919 - Gründung als Neuruppiner Turnerbund; anschließend Umbenennung zum Militärsportverein, dann zum Märkischer Sportverein; zu DDR-Zeiten firmierend unter ZSG, Nordwest, Mitte, Konsum, Empor, Elektronik; 1989 - Wechsel zum gutbürgerlichen Namen TuS; 1991 - schließlich wieder Namenswechsel zum MSV 1919

Wohnzimmer:

Volksparkstadion, 5.300 Plätze

Pokale, Urkunden, Trostpreise:

2004/05 - 2. Platz in der NOFV-Oberliga

2004/05 - Landespokalsieger Brandenburg

2005/06 - Teilnehmer am DFB-Pokal (0:4 gegen Bayern München)

Unverschämtheiten:

25.03.2006 - 5:0 Erfolg im Karli gegen die Erste

zuletzt gegen die Reserve:

25.08.2012: MSV-Zweite 2:1 (Verbandsliga)

04.03.2012: Zweite-MSV 3:1 (Verbandsliga)

19.08.2011: MSV-Zweite 1:0 (Verbandsliga)

23.05.2011: Zweite-MSV 2:0 (Verbandsliga)

03.12.2010: MSV-Zweite 0:0 (Verbandsliga)

06.03.2010: MSV-Zweite 1:1 (Verbandsliga)

29.08.2009: Zweite-MSV 2:3 (Verbandsliga)

31.10.2002: Zweite-MSV 3:1 (Landespokal)

15.12.2001: Zweite-MSV 1:3 (Landespokal)